



Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. In unserem Hause bringen mehr als 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kompetenzen und Fähigkeiten für eine effektive und effiziente Gesundheitsversorgung mit sicheren und wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein.

Dabei folgen unsere Aktivitäten der Vision, eine ideale Gesundheitsversorgung für alle bereitzustellen, die sicher, digital, nachhaltig und vernetzt ist. Gemeinsam mit großen nationalen und internationalen Stakeholdern gestalten wir ein Gesundheitssystem, das die Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt stellt und die Zukunftsfähigkeit mit innovativen Ansätzen gewährleistet.

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte sucht zur Verstärkung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Wissenschaftlerin / Wissenschaftler (w/m/d)

im Fachbereich „Post-authorisation safety studies,
Pharmakovigilanzzentren, Pharmakoepidemiologie“

Entgeltgruppe 14 TVöD (Bund)

**befristet bis 22. Juni 2026 | Vollzeit bis zum
30. September 2025 und danach bis zum 22. Juni 2026
mit Teilzeit i.H.v. 55% | Standort: Bonn**

für das Fachgebiet 73 der Abteilung „Pharmakovigilanz“ (7).

Ihr Aufgabenbereich umfasst

- die fachliche Bewertung von pharmakoepidemiologischen Studien, vor allem von Unbedenklichkeitsstudien nach der Zulassung (Post-authorisation safety studies)
- die Erstellung von Stellungnahmen im Rahmen der Bewertung pharmakoepidemiologischer Studien
- die fachliche Bewertung von Studienprotokollen zu nichtinterventionellen Studien zu Sicherheitsaspekten

- die Bewertung von epidemiologischen Methoden in Studien zu Sicherheitsaspekten
- die fachliche Bearbeitung von nichtinterventionellen Unbedenklichkeitsstudien nach § 63 f Arzneimittelgesetz
- die Konzipierung von pharmakoepidemiologischen Studien zu speziellen Arzneimittelrisiken
- die wissenschaftliche Begleitung von Pharmakovigilanzforschungsprojekten und Projekten der Pharmakovigilanzzentren, die im Rahmen pharmakoepidemiologischer Studien Erkenntnisse zu Sicherheitsaspekten von Arzneimitteln sammeln

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Pharmazie oder Humanmedizin (Approbation) bzw. einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Disziplin (Master/Diplom/Approbation)
- Idealerweise bringen Sie eine Zusatzqualifikation in der Epidemiologie mit
- Sie haben sehr gute Kenntnisse der Pharmakoepidemiologie, insbesondere in der Beurteilung pharmakoepidemiologischer Studien
- Ihre Kenntnisse der klinischen Pharmakologie und Pharmakotherapie, der Bewertung von Arzneimittelwirkungen und -nebenwirkungen sowie der Pharmakovigilanz zeichnen Sie aus
- Ein Nachweis wissenschaftlichen Arbeitens ist wünschenswert, z. B. Promotion
- Sie verfügen über ein gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Sie bringen sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift mit
- Sie haben Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Informationstechnik (MS-Office Programme: Word, Excel, PowerPoint; Internet; Datenbanken; moderne Datenkommunikation)

Was uns zudem wichtig ist:

- Sie haben eine ausgeprägte soziale Kompetenz und besitzen die Fähigkeit zur Teamarbeit und interdisziplinären Zusammenarbeit
- Ihre gute Arbeitsorganisation, ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfreude zeichnen Sie in der täglichen Arbeit aus

Das bieten wir Ihnen

- abwechslungsreiche und gemeinwohlorientierte Aufgaben mit viel Freiraum für eigenverantwortliches Arbeiten



- einen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitsbedingungen wie Teilzeitarbeit, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten
- bedarfsorientierte und individuell abgestimmte Fortbildungs- und Qualifikationsangebote
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot
- die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung bei Erfüllung der Voraussetzung
- ein vergünstigtes und bezuschusstes Monatsticket für den Personennahverkehr, kostenlose PKW-Parkmöglichkeiten und eine gute Anbindung
- Vermögenswirksame Leistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie uns in den anfallenden Aufgaben unterstützen?

Dann werden auch Sie Teil unseres Teams und bewerben sich **bis zum 31.03.2024** über unser Onlineportal! Das Verfahren wird mit der **Kennziffer 73.01/24** geführt.



Fragen zur Stelle?

- Bei verfahrensbezogenen Fragen können Sie diese an unsere Bewerbungsverwaltung telefonisch unter 0228 99 307-4400 oder per E-Mail an bewerbungen@bfarm.de richten. Außerdem erhalten Sie Hilfestellungen unter folgendem Link: www.bfarm.de/bewerbungsinfos.
- Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Simone Bergner 0228 99 307-3793/ simone.bergner@bfarm.de.

Wenn Sie mehr über die Arbeit im BfArM erfahren möchten, besuchen Sie unsere Homepage www.bfarm.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zur Karriere im BfArM unter www.bfarm.de/karriere.

Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Das BfArM strebt nachdrücklich die Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht oder sexueller Identität, Nationalität, Alter, Religion, Weltanschauung oder einer eventuellen Behinderung.



Das BfArM fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung gem. SGB IX besonders berücksichtigt (bitte entsprechenden Nachweis beifügen)

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.